



→ Neuwahl des Seniorenbeirats 2020:

Am 06.03.2020 werden die Mitglieder des *Seniorenbeirats* von den über 60 jährigen Bürger*innen per Briefwahl für eine Amtsperiode von 5 Jahren neu gewählt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Dortmund ist eine demokratisch legitimierte Vertretung älterer Menschen. Seine Aufgabe ist es, an der seniorengerechten Gestaltung der Stadt mitzuwirken und Interessen der älteren Generation wahrzunehmen. Die Mitglieder sind Ansprechpartner für den Rat, die Verwaltung, die Bezirksvertretungen und die Wohlfahrtsverbände.

Weitere Informationen, insbesondere zu *Ablauf, Kandidatur und Terminen* erhalten Sie bei der

Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Südwall 2-4, 44122 Dortmund

Telefon: 50-248 87

E-Mail: seniorenbeirat@dortmund.de

→ Das Seniorenbüro ist für Sie da – mit Beratung und Hilfe zu allen Fragen rund um das Älterwerden:

Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund, Tel. 50-23311,
E-Mail: seniorenbuero.hoerde@dortmund.de.

Mo bis Fr von 10–12 Uhr oder nach Terminabsprache

Herausgeber:

Runder Tisch für Seniorenarbeit und Seniorenbüro Hörde
Kontaktinfos siehe voriger Absatz



Bild-/Urhebernachweis:
Fotos: Studio Peace / Shutterstock (Titel)
Alessandro Vallaino on Unsplash (innen)
Susanne Beimann (Mitte innen)

Gestaltung: Peter Lohde | www.lohdesign.de

AWO Begegnungsstätten im Stadtbezirk (Zentrale) ..	99 34-0
Demenzbetreuungsgruppe Diakonie	50-2 33 11
Denkabenteuer	48 79 27
Evangelische Kirchengemeinde Hörde	3 95 03 38
Evangelische Kirchengemeinde Wellinghofen	46 40 56
Kath. Pfarrbüros im Pastoralverbund Hörde	8 78 00 60
Sozialdienst katholischer Frauen Hörde	42 57 99 60
Stadtteilbüro (GWS/SKF)	4 27 08-19/-17
lokal willkommen	50 111-38/-39

Johanniter-Stift Dortmund	94 91-0
CMS Pflegestift Hörde	42 57 68-0
Johanniter-Haus Hörde	56 77 06-0

Hüttenhospital	46 19-0
Patientenfürsprecher Hüttenhospital	46 19-178
Johanniter Kliniken Rombergpark	61 06 09-0
St. Josefs-Hospital	43 42-0
Patientenfürsprecher St. Josefs-Hospital	43 42-0

Seniorenbeirat Hörde	46 63 62
Seniorenbüro Hörde	50-2 33 11

Ambulante Haus-Krankenpflege G. Holland	42 33 76
Caritas-Sozialstation Hörde	41 83 80
Diakoniestation Süd	43 78 78
Häusliche Kranken- & Altenpflege, Elke Krane	46 81 02
Homeinstead Dortmund-Süd	53 47 96 40
Pflegedienst Alloheim mobil	99 32 84 33
Physiotherapiepraxis Freund	42 48 65
Naturheilpraxis Fink	56 89 962

GrünBau QuartierService	0152 38 25 42 43
IKK Classic	22 56 85 70
Nachbarschaftshilfe Hörde e.V.	4 96 59 88
Hörder Stadtteilagentur	22 20-23 13
VdK Hörde (Vorstand)	0177 3 26 08 29



Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungsdienst / Krankenwagen / Feuerwehr	112
Polizei Dortmund (Zentrale)	132-0
Notfall / Polizei	110
Telefonseelsorge	0800 111 0 111



DO60+

Gut & nützlich!

Netzwerk
Seniorenarbeit



Damit es weitergeht: Der Sozialdienst im Hüttenhospital

„Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll....!“ So oder so ähnlich beginnen viele Gespräche mit dem Sozialdienst im Hüttenhospital. Gerade im Alter können Erkrankungen zu einschneidenden Veränderungen führen. Plötzlich stehen Patienten vor vielen bedrängenden Fragen, die die zukünftige Versorgung betreffen.

Im Hüttenhospital arbeitet ein Team von Sozialarbeiterinnen, das Angehörigen und Patienten hilft, eine möglichst passende Lösung für die Zeit nach der Entlassung zu finden. Da die Verweildauer begrenzt ist, beginnt der Beratungsprozess schon unmittelbar nach der Aufnahme. Der Sozialdienst nimmt Kontakt zu Patienten und/oder Angehörigen auf und macht zunächst eine Bestandsaufnahme der bisherigen Versorgung. So wird schon frühzeitig erfasst, in welchen Bereichen Beratungsbedarf besteht.

Dabei ist der Sozialdienst in hohem Maße auf die Mitarbeit der Angehörigen angewiesen. Aufgrund bestehender Datenschutzverordnungen geben Pflegekassen und auch viele Einrichtungen keine Auskünfte zur bisherigen Versorgungssituation, so dass oft schwierig einzuschätzen ist, was erforderlich ist.

Die Arbeit des Sozialdienstes ist ein Spannungsfeld: Häufig müssen in kurzer Zeit schwierige und weitreichende Entscheidungen getroffen werden, was insbesondere für die Patienten eine enorme Belastung darstellt. Unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen in der Familie müssen berücksichtigt werden, finanzielle Möglichkeiten besprochen werden.

Eigene Vorstellungen lassen sich auch nicht immer umsetzen, wenn das Wunschheim keinen Platz anbie-



ten kann oder die Pflegekasse Leistungen ablehnt. Hier braucht es Geduld und Einsatz von allen Seiten.

Der Sozialdienst hat in diesem Prozess immer das mögliche Entlassdatum im Blick und weiß, wann und was geregelt werden muss. Dafür steht er in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit allen, die an der nachstationären Versorgung beteiligt sind. Kein Wunder, dass die Sozialarbeiterinnen ständig ein Telefon am Ohr haben!



Für persönliche Beratungsgespräche ist eine Terminabsprache hilfreich. Dies erspart unnötige Wartezeit.



Zur Kontaktaufnahme mit dem Sozialdienst des Hüttenhospitals wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale:

Hüttenhospital gGmbH ••••• Tel.: 0231 / 4619 - 0
Am Marksbach 28 www.huettenhospital.de
44269 Dortmund



Und sonst?

Sa 14.12.2019 | ab 14 Uhr – **Adventsfeier**
im AWO Treff Hörde Süd | → Gildenstr.5

Do 23.01.2020 | ab 15 Uhr – **Bingo**
im AWO Treff Hörde Süd | → Gildenstr.5

Sa 20.02.2020 | ab 14 Uhr – **Weiberfastnacht**
im AWO Treff Hörde Süd | → Gildenstr.5



Infos bei der AWO → Tel. 43 15 60

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE:

Im Mehrgenerationenhaus | → Niederhofener Str. 52:

Literaturkreis – 1 x im Monat:

Mo 09.12.2019, 13.01 & 10.02.2020 | jeweils 15–16 Uhr

Repair-Café – Jeden 3. Dienstag im Monat:

17.12.2019, 21.01. & 18.02.2020 | jeweils 14–17 Uhr

* **Denksport treiben – denkfit bleiben**

ab Di 07.01.2020 jeden Dienstag | jeweils 11–12 Uhr

* **Smartphone Sprechstunde**

Mi 08.01. | 16:30–17:30 Uhr • Mi 19.02. | 17:30–18:30 Uhr

* **Seniorenfrühstück** – Jeden 3. Dienstag im Monat:

17.12.2019, 21.01. & 18.02.2020 | jeweils 9:30–12:00 Uhr

* **Anmeldung erforderlich** → Tel. 42 57 99 6-0

